

„Die Rallye Weiz 2014 wird die beste, die es je gegeben hat“

Nach zwei Jahren Rallye Weiz mit Staatsmeisterschafts-Status soll die heurige Auflage am 8./9. August alles Bisherige ?bertreffen / 80 zugelassene Starter garantieren einen straffen Zeitplan an zwei gleichwertigen Tagen.

Gut . . . besser . . . am besten. Punktgenau an die grammatisch korrekte Steigerung des Adjektivs ?gut? scheint sich Mario Klammer zu halten. Nach der guten ersten Rallye Weiz 2012 und einer besseren zweiten im Jahr 2013 verspricht der umtriebige Organisationschef n?mlich f?r heuer ?die beste Rallye Weiz, die es je gegeben hat?!

Neuer Hauptsponsor KNILL GRUPPE

M?glich gemacht wird das auch durch den heurigen Rallye-Hauptsponsor KNILL GRUPPE, bei dem sich Mario Klammer herzlichst bedankt: ?Insbesondere gilt dieser Dank den Firmeninhabern Christian und Georg Knill. Die KNILL GRUPPE ist eines der gr??ten Unternehmen der Region in Sachen Technologie und Energie und besch?ftigt weltweit ?ber 1.800 Mitarbeiter, und wir k?nnen stolz sein, ein solches Top-Unternehmen als Partner an unserer Seite zu haben. In Zeiten, wo viele Wirtschaftstreibende sich t?glich totjammern, bekennt sich ein weltweit erfolgreiches Unternehmen zu deren Heimat und unterst?tzt eine der gr??ten Veranstaltungen des Bezirkes . . . Hut ab!?

In einem Monat, am Freitag, dem 8. August, wird der sechste Rallye-Staatsmeisterschaftslauf des Jahres mit dem Fahnen schwenk der amtierenden Miss Styria sowie der Miss K?rnten (=Vize Miss Austria 2014) gestartet. Am 9. August stehen dann am Abend die Sieger in den diversen Divisionen und Klassen fest. Dazwischen wartet auf Teilnehmer wie Fans ein Festival des Rallyesports in ?sterreich. Mario Klammer: ?Die Teams werden auf insgesamt 16 traumhafte Sonderpr?fungen in einer wundersch?nen Region von insgesamt 20 Gemeinden des Bezirkes Weiz losgelassen. Wir haben zwei gleichwertige Tage mit jeweils 8 Sonderpr?fungen und je ca. 100 Sonderpr?fungskilometern. Zudem ist es uns gelungen, die Verbindungskilometer um einen Gro?teil zu verk?rzen.? Am Samstag gibt es sogar nahezu gleich viele SP-Kilometer wie Verbindungs-Kilometer.

?

Nach jeweils 4 Pr?fungen eines jeden Tages ist dann ein l?ngerer Mittagsservice vorgesehen. Dass ein solches von manchen Teams immer wieder kritisiert wird, wei? Klammer. ?Der Hauptgrund, warum man so etwas macht, liegt aber schlicht und einfach in den finanziellen Mitteln. M?chte man die l?ngere Pause umgehen, br?uchte man noch eine dritte komplette SP-Mannschaft (SP-Leitung, Funkposten, Zeitnahme, Rettung, Not?rzte, Feuerwehr, Ordner, usw.), wir reden da schnell und gern mal von 15.000 Euro und mehr an zus?tzlichem Aufwand. Einen riesengro?en Vorteil genie?en dabei aber auch die Zuschauer. Sie haben dadurch die M?glichkeit, im Fahrerlager, das sich wieder am Firmenareal der Firma Magna in Weiz befinden wird, hautnah dabei zu sein bzw. sogar mit den Topstars der Rallyeszene ins Gespr?ch zu kommen.?

Maximal 80 Teilnehmer werden zugelassen

Ausdrücklich möchte Mario Klammer darauf hinweisen, dass wir die maximal zum Start zugelassenen Fahrzeuge auf 80 limitieren mussten, um den straffen Zeitplan einhalten zu können. Und wer zuerst seine Nennung abgibt und das Nenngeld bezahlt, ist natürlich dann mit großer Wahrscheinlichkeit unter den 80 zugelassenen Teams, wobei sich bereits viele absolute Top-Teams aus dem In- und Ausland angekündigt haben. Nennschluss für die Rallye Weiz 2014 (zur Erinnerung: die beste, die es je gegeben hat) ist bereits am 20. Juli!